

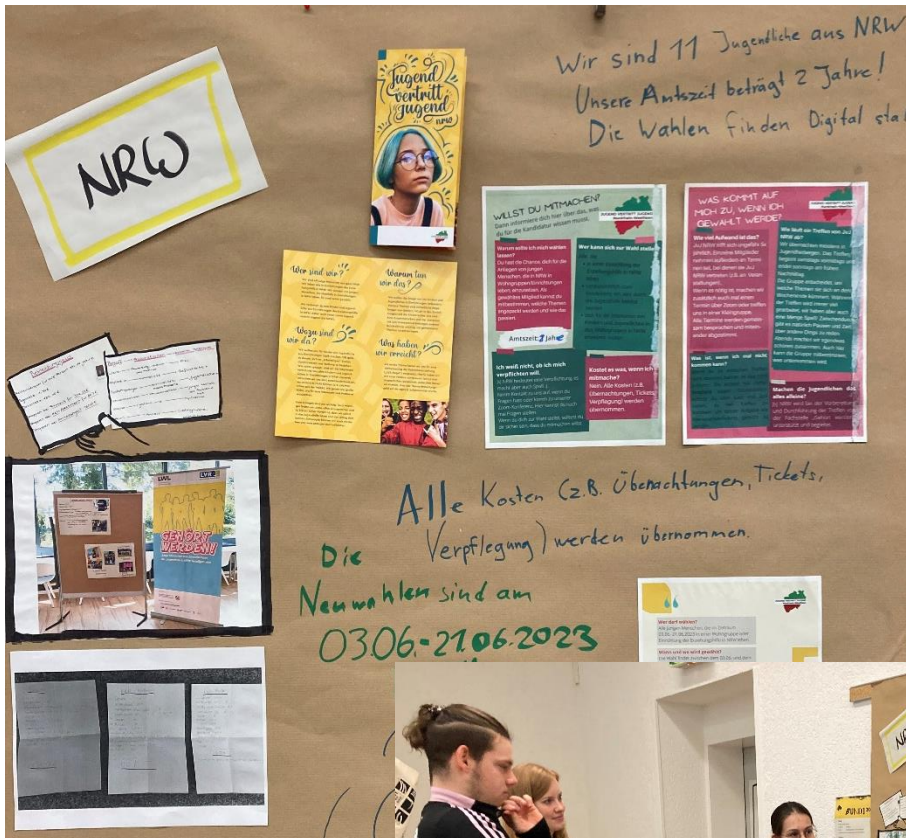
Fotoprotokoll des BUNDI in Bonn (31.03. – 02.04.2023)



Anwesend:

- Landesheimrat Bayern
- Kinder- und Jugendhilfe Landesrat Brandenburg
- Landesheimrat Hessen
- Jugend vertritt Jugend NRW
- Landesjugendhilferat Rheinland-Pfalz
- Vertreterinnen aus Schleswig-Holstein
(Interessenvertretung ist hier im Aufbau)

TOP I Speed-Dating: Die Bundesländer stellen sich vor



NRW:

**Jugend vertritt Ju-
gend (JvJ NRW)**

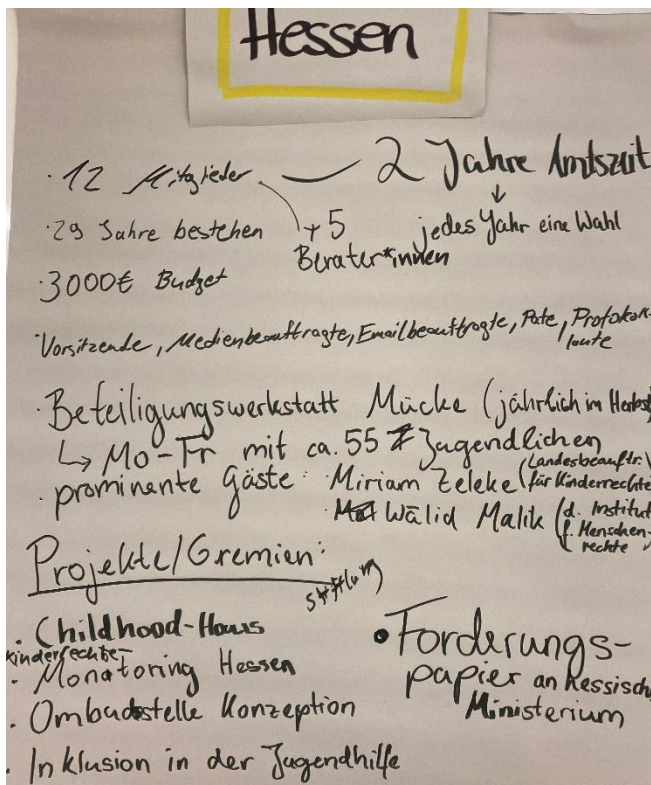
Homepage:

www.jvj-nrw.de



Brandenburg:
Kinder- und Jugendhilfe Landesrat (KJLR)

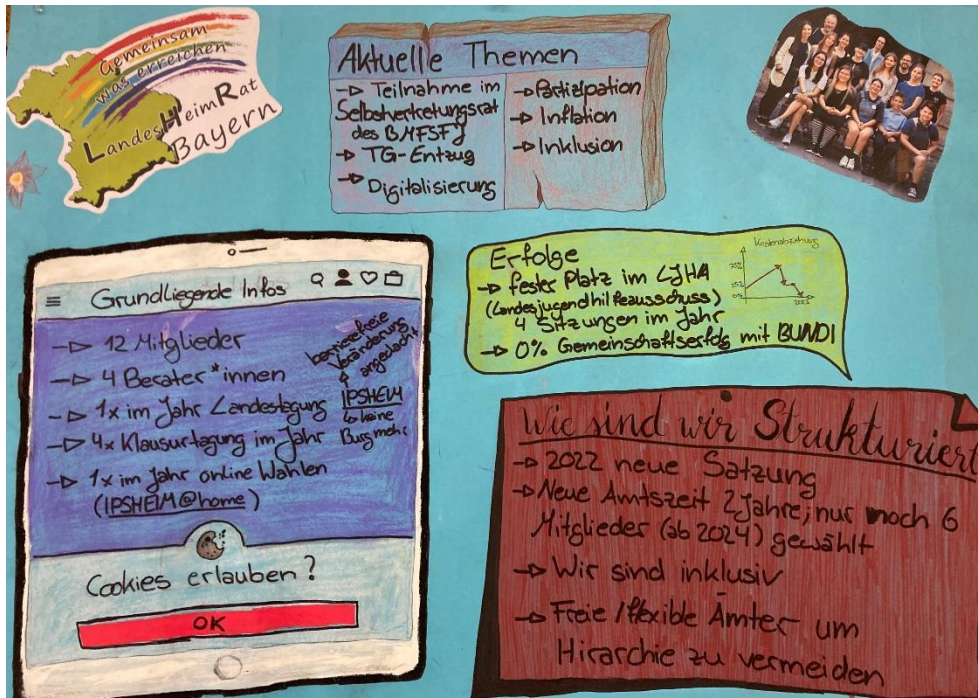
Homepage:
www.kjlr-brandenburg.de



Hessen:
Landesheimrat Hessen (LHR)

Homepage:
www.landeshimrat-hessen.jimdofree.com

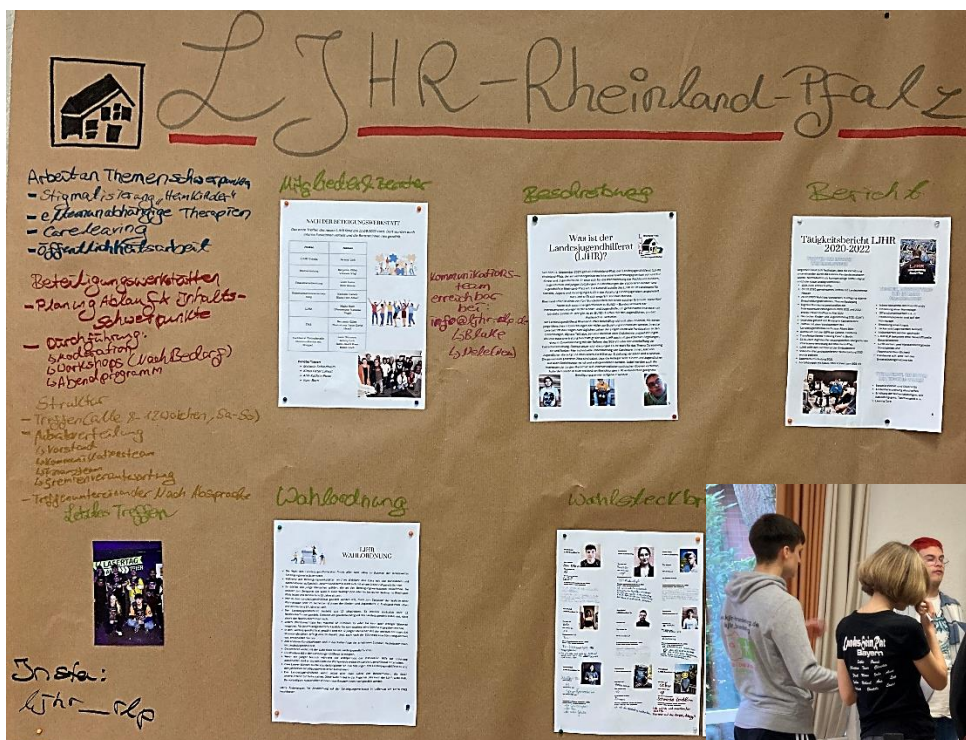




Bayern:
Landesheim-
rat Bayern
(LHR)

Homepage:

<https://www.landeshimrat.bayern.de/>



Rheinland-
Pfalz:
Landesju-
gendhilferat
(LJHR)

Homepage:
www.ljhr-rlp.de



Schleswig-Holstein
auf dem Weg zu einer Interessen-Vertretung

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

Wer kann Mitglied sein?
Am 02.11.2022 in Kiel-Meisdorf bei den Eltern-Tagungen

Wer kann Mitglied werden?
Kinder und Jugendliche als Kandidat:innen und Wähler:innen

Wie wird gewählt?
QR-Code, Online, per E-Mail, Briefwahl, Abstimmortel, jeder hat eine Stimme

Warum wählen wir eine LJV?

• Weil das Gesetz sich im Sommer 2021 geändert hat (SGB VIII) und eine Ergänzung hinzu gekommen ist.

• Der § 4a SGB VIII wurde neu geschrieben und sagt, dass Selbstvertretungen (z.B. eine Landesjugendvertretung) gewünscht sind und von der Politik unterstützt werden.

• Diese Vertretungen können innerhalb einer Einrichtung sein (z.B. Heimrat) oder auch für ganze Gemeinden, Bundesländer oder Deutschland gegründet werden.

• Die Jugendhilfsträger sollen mit den Selbstvertretungen zusammenarbeiten und Lösungen für Probleme und Herausforderungen finden.

• Die Zusammenarbeit ist partnerschaftlich. Die LJV ist also gleichberechtigt mit den Trägern.

• Die Jugendhilfsträger sollen die LJV mit allen Themen unterstützen und begleiten.

MEHR BETEILIGUNG

Schleswig-Holstein: LAG Parti

Homepage: www.lag-parti.info



TOP 2 World-Café

Mitteilung des Bedarfs an Strukturwandel m Hinblick auf Personal, Zeit & Ressourcen gegenüber den Länder- / Bundesregierung

Inklusive Jugendhilfe

JH zu „schnell“

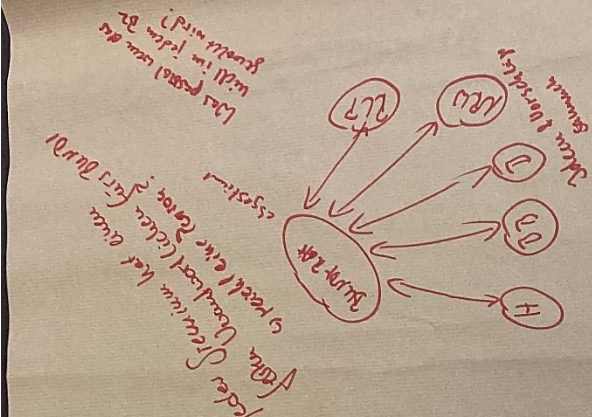
Soll ab dem Jahr 2028 starten / zusammengefügt werden

Frage 1: fehlende Fachkenntnisse
↳ Fehleinschätzungen
↳ fehlende Empathie / kein Verständnis
• Überforderungen
↳ Betreuer + Jugendliche
• Grund: Hilflosigkeit + Kontrolle

- Keine Barrierefreiheit
- Erzieher Ausbildung bringt zu wenig Fachwissen für Jugendhilfe
- zu wenig Fachleute
- Teufelskreis!

Frage: - Hellerziehungspflege in die Jugendhilfe mit Einbezug?

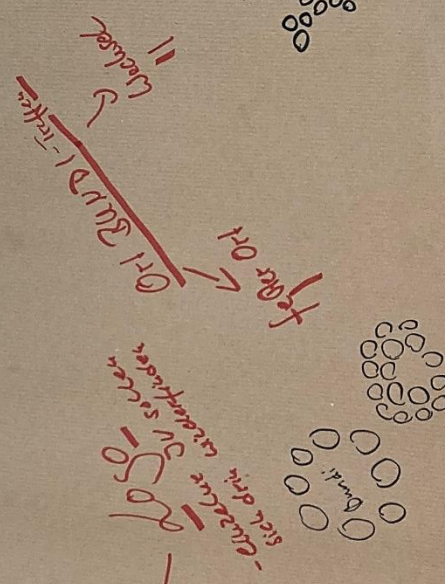
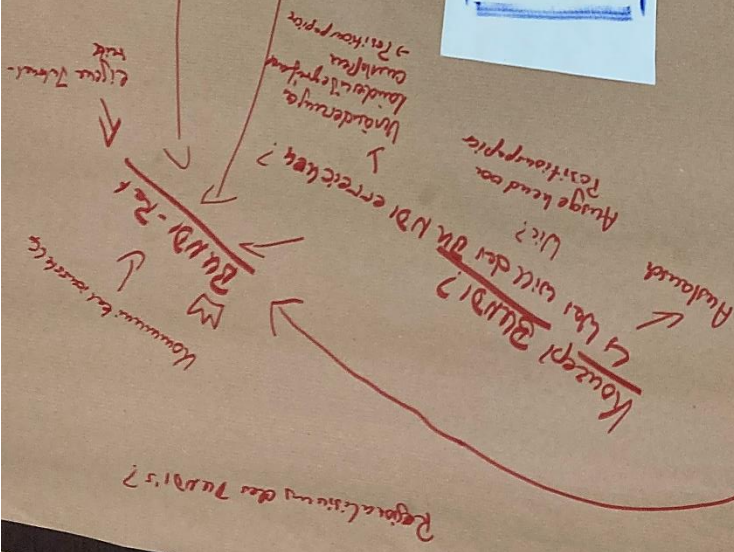
Zukünftige Orga des BUNDI



Jeder Bereich hat einen
 oder mehrere Bereiche für BUNDI
 System
 (jeder hat einen Bereich für BUNDI)
 (das passt was die
 Spezialität)

Koordinationsstelle BUNDI auf Bundesebene
 • BUNDI ist eine Organisation & Finanzierung
 • Begleitung bei Länderübergreifenden Vorhaben
 • Beratung für BL, die noch keine UV haben
 • Entwicklung von UV material
 • Umkehrleistung sichern !!

zuerst BUNDI-Deja
 (Kommunikation)



Interessenvertretung für alle Bundesländer

Motivation:

Beteiligungswerkstatt auf Bundesebene

Sowohl Bedeutung
aber auch Spaß
des Ehrenamtes
hervorheben

Zeigen was
man bewirken kann

Beteiligung als
Haltung

Als Bundli

Politisch Druck aufbauen

- ↳ Sozialministerium in den Ländern (Landesjugendhilfe/Jugendhilfeausschuss)
- ↳ Familienministerium auf Bundesebene

Vorlagen/Werkzeug

(Vorhandene Interessensvertretung)
Unterstützung der umliegenden Bundesländer

Vernetzung und Strukturen aufbauen

In andere Länder
schauen

Nachbar Bundesländer besuchen

Workshops anbieten
(Kooperieren mit anderen Jugendämtern
oder ~~Heißen~~ Einrichtungsausschüssen)

Öffentlichkeitsarbeit

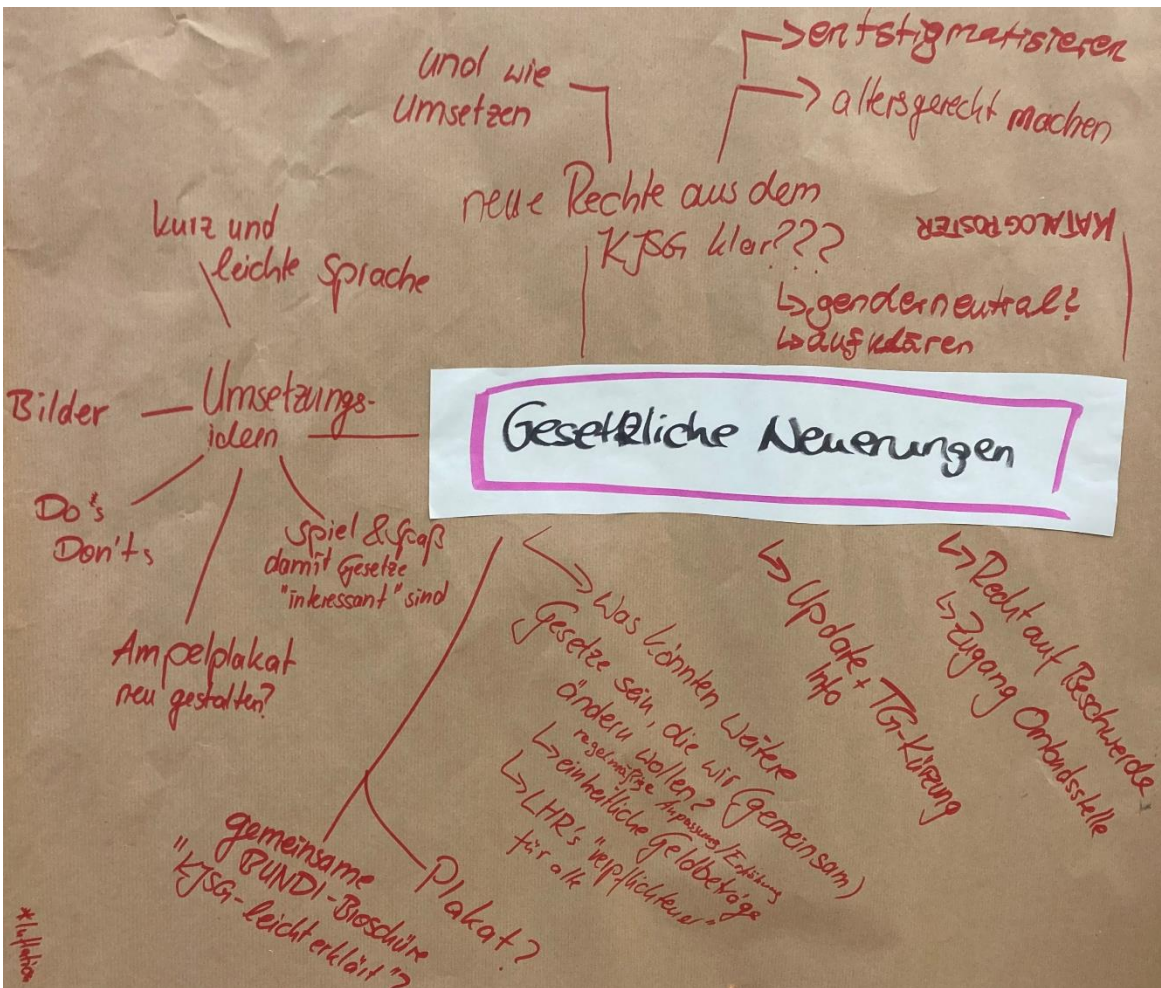
- Online Werbung
- Besuche in den Bundesländern
- Fortbildung & Aufklärung
- Netzwerkarbeit (UGFH, Nijw, ecc)

- Einrichtung
aufsicht

Zum Bundli Einladen!

Positionspapier
als BUNDI

Inputs auf Fachtagungen
Hinweise auf neue Gesetze
Erfahrungen einbringen



Gelder

- Was war / ist Thema bei euch?
- Was hat zum Erfolg geführt?

Taschengeld Empfehlung

- Je nach Bundesland → (unterschiedliche) Taschengeld Beträge
- Bekleidungsgeld unterschiedlich
- Das Essensgeld muss erhöht werden.
- Das Verpflegungsgeld ist zu niedrig (5,25 €/Tag)
- (Alle Gelder müssen erhöht werden)!!!!
- Hygiene Gelder & Friseur etc. sehr individuell
- Ansparungen teilweise nicht möglich
- Jährliche Aufstockung + regelmäßiges Überprüfen
- Automatisches Umsetzen
- Einheitliche Regelungen der Gelder pro Bundesland/Bundesweit
- ↳ Auch: die Regelungen / Voraussetzungen für die Auszahlung sollten gleich
- Fester Betrag für Bildung, Hygiene & Bekleidung, die dafür von den Eltern flexibel aufgebracht werden kann
- Höl. Kosten, mehr als Bürgergeld sein
- Beträutes Wohnen ist Inflation zum Opfer geworden
- Individuelle Landessetzung!
- Höhe der Gelder an Kaufkraft (wieviel man mit seinem Geld kaufen kann) binden
- einheitliche Übernahmeregelung bei Kosten wie z.B. Fahrtkosten, Klassenfahrten,

Beschwerde

- Welche Wege gibt es?
- ...

- Om bud schafft Jugendhilfe
- ↳ bekannter machen, aber wie? Ideen: Instagram, TikTok, Youtube, auf Veranstaltungen thematisieren, einfacher helfen statt nur weiter verweisen
- innerhalb der Einrichtung: z.B. Gruppensitzungen, sich an Fachkräfte wenden, Kinderparlament, Beschwerdestelle i.d. Einrichtung (anonym, festes Verfahren), Leitung, Briefkasten/Wettel, Gruppensprecher → gesetzliche Verpflichtung
- Themen für das ganze Bundesland: Landesheimrat, JuJ NRW, ...
- Wünsche: anonym, außerhalb der Einrichtung, persönlich erreichbar, Möglichkeit zur Beschwerde z.B. mit Arbeitskreis bekannter machen, Beschwerdeleiter Unterstützung der Träger bei externen Beschwerdestellen
- Heimaufsicht / Einrichtungsaufsicht: müsste präsent sein, für jeden Jugendlichen anonym erreichbar, klarere Aufgaben, 1x jährlich Besuch der Einrichtung
- Idee: Interview mit verschiedenen Beschwerdestellen (z.B. Podcast)

Politik

Hilfen

- Care Leaver e.V.
 - Notfall-Fond / • Stipendien
 - Infos zu
 - ↳ Rechten (↳ Ausbildung / Studium)
 - ↳ Möglichkeiten
 - ↳ Unterstützungsmöglichkeiten
 - ↳ Gelder !!!
 - Peer-Beratung
 - Gemeinsame Veranstaltungen (z.B. Wohnmoths fest... ↳ Gruppe!)

- (ehemalige) WG/Betreuerin/PE
 - ↳ ~~z.B.~~ Umselbstständigkeit
 - ↳ Unterstützung: Finanzen, Wohnung, Einrichtung, Ärzte...

- ↳ Coming Back-Option!
 - Soll ermöglicht werden!
 - wird noch nicht umgesetzt!

↳ Sicherheit, dass z.B. WG immer eine Ansprech-Instanz bleibt!
 ↳ (bei der man sich ~~immer~~ immer melden kann! Unterstützung wird!)

Leaving Care

- Welche Hilfen gibt es?
 - Welche Themen gibt es?

- Ansprechpartner:innen
 - ↳ bei Pflegekindschwierigkeiten!
 - ↳ Vormund, gesetzlicher Betreuer in
 - ASD
 - Fachkräfte (Pädagogen, PED...)
- ambulante Nachbetreuung
 - Beratung, Begleitung, Information
 - Einzelbetreuung, Beratung
- bestehendes Einzelwohnen
 - Was (innen-/außen) betreutes Wohnen
- Ombudschaften
 - Unterstützung
 - ↳ Konflikte
 - ↳ Rechtliches
 - ↳ Beratung

- anonyme flächendeckende unabhängige Beratung
 - ↳ Ausbauen!
- ↳ Beratungsgestalten zu leaving care!

Themen

- * finanzieller Übergang
 - * Soziales Netzwerk auf-/ausbauen
 - * Finanzen: z.B. Steuern, Versicherungen,
 - * Finanzielle Sicherheit / Unterstützung
 - * Vorbereitung im Umgang mit Geldern (Wf. auf Probe?)
- * Wohnen:
 - Erstausstattung: gerechtigkeit! ausreichend!
 - Bezahlbarer Wohnraum!!!
 - * Zuwachs beim Fußwischen!
 - * Aufklärung über Rechte!
 - * Verlässliche, vertrauensvolle Begleitung!
 - * Übergang muss gut vorbereitet werden!
 - * FK müssen informiert sein
 - * Übergang klären: Mieter, Korbhüter:innen
 - * Kooperation der versch. Akteure
 - ↳ Einweisung zu einem System ist sinnvoll!
 - * Mehr Wohnraum schaffen!
 - * Kooperation mit Eltern sind wichtig!
 - ↳ immer sinnvoll! Meist nicht möglich!
 - (Bafög, Gelder auch unabhängig von Eltern!)
- * Transparenz über Kriterien der Verantwortung - Stärkung
- Prävention!
- Sorgsame Übergangsgestaltung!
- Schaffung sicheres Umfeld
- Schaffung von Wohnraum
- Üben von Selbstständigkeit / fruchtbar! individuell!
- Individuell! Nicht zu früh!
- * Haushaltsführung (Wäsche, Kochen, Einkauf)
- * Tagesstruktur (Alles selbstbestimmt)
- * Individuelle Übergangsgestaltung (Wie? + Zeit - raume!)
- * Nicht zu früh!
 - ↳ Macht Angst!
 - ↳ Angemessen, Individuell!
- * Einübung in großer Gruppe
 - ↳ Realitätsfernd → Später Einzelraum

Kooperationsstellen

- Mit wem kann man sich auf Landes- oder Bundesebene vernetzen?
- zu welchem Zweck, Thema...?
- Welche Erfahrungen gibt es?



Politik

- Ministerien (Sozial-, Familien-, Kultur...)
 - einzelne Politiker
 - Jugendparteien
- Reichweite (Klischee)

Sie sind unserer Meinung und wollen uns unterstützen.

IHR kooperiert mit ~~der~~ Einrichtungskolleg

Zukunftsperspektive: Bundirat ggf. Interessensvertretungen in allen Bundesländern

Gremien:

- LSHA
- FA's
- Fachräte
- Vernetzungsstrukturen
- ↳ GA's der Bundesländer
- ↳ Kooperationssteams
- ↳ Geschäftsstellen
- Selbstvertretungsrate

zukünftig potentiell eine Art Bundesheimrat?

- ↳ Gesicht vom BUND
- ↳ Ansprechpartner für Außenstehende

Interessen

- Vertretungen

- ↳ Umsetzungen
- ↳ Impuls
- ↳ Unterstützung
- ↳ Zusammenschluss

Die Landesbeauftragten für Kinder und Jugendliche

Bundli - Austausch
- Forderung an den Bund

KIDUB - Fachstelle

STDB - LSV

KiJuV

Landesjugendämter
• direkte Arbeit mit dem Min, Ste, u. u. (Transparenz)

Bundesnetzwerke Bundesrat

Jugendämter

- Reichweite
- Hilfe
- Realumsetzung (HFG's)

← "Eher Gegner"

Institut für Menschenrechte

Heimaufsichten(?)

MBSS → Geld

Careleaver



TOP 3 Themen-Workshops

Ergebnisse aus dem Workshop Interessenvertretung für alle Bundesländer

MAUL

Forderungen vom BUNDI

Werben
z.B. einladen und erzählen was man selbst macht
motivieren

Unterstützer*innen & Kooperationspartnern

Öffentlichkeitsarbeit!

Seminare

Medien

"Werbung"

Reiz schaffen

Workshop

Anbieter für Fachkräfte und Jugendliche

Einladen zum BUNDI

Fachkräfte involvieren

nebeneinander liegende Bundesländer könnten Berater*innen (Angebot) zeigen

MIT "wichtigen" Personen / Fachkräften ... "connecten"

Schwierigkeiten Probleme aufzeigen

Einladung zu Beteiligungswerkstatt

Bei der Umsetzung mithelfen = Wahlen durchführen

Beobachtung des Prozesses

Patern System

Auf Beteiligungswerkstätten wurden (2018) Ideen & Strukturen abgestimmt: Wahlordnung, Geschäftsordnung, Name usw.

Gleichberechtigung fehlte (persönlich)

E-Mails mit der Idee bekommen

digitales Treffen

Wahl (2020) -> per Zoom-Abstimmung

Themen die wir bearbeiten, die uns beschäftigen

die Interessenvertretung war politisch gewollt

motiviere Jugendliche

motiviere Fachkräfte

Beteiligungswerkstätten

Vernetzungsstrukturen

Grundstrukturen Inter.relation

Gelder

Geschäftsstelle / Koordination

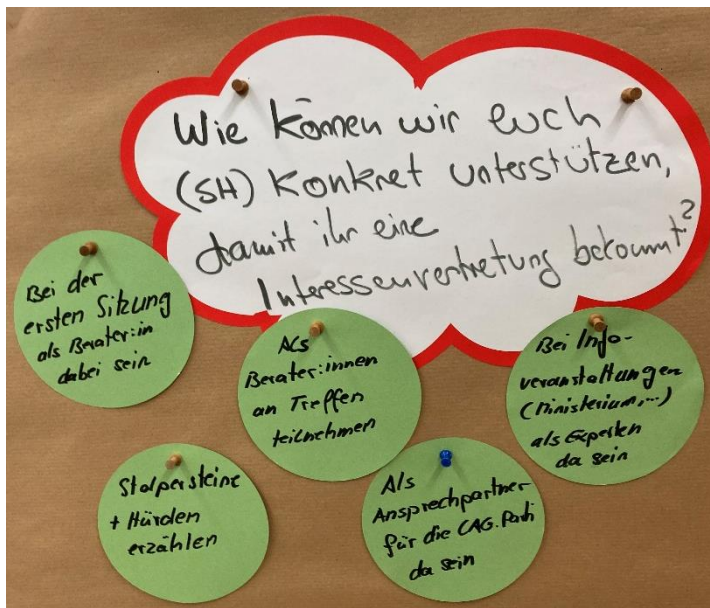
Wahlordnung & Geschäftsordnung

Wahlen

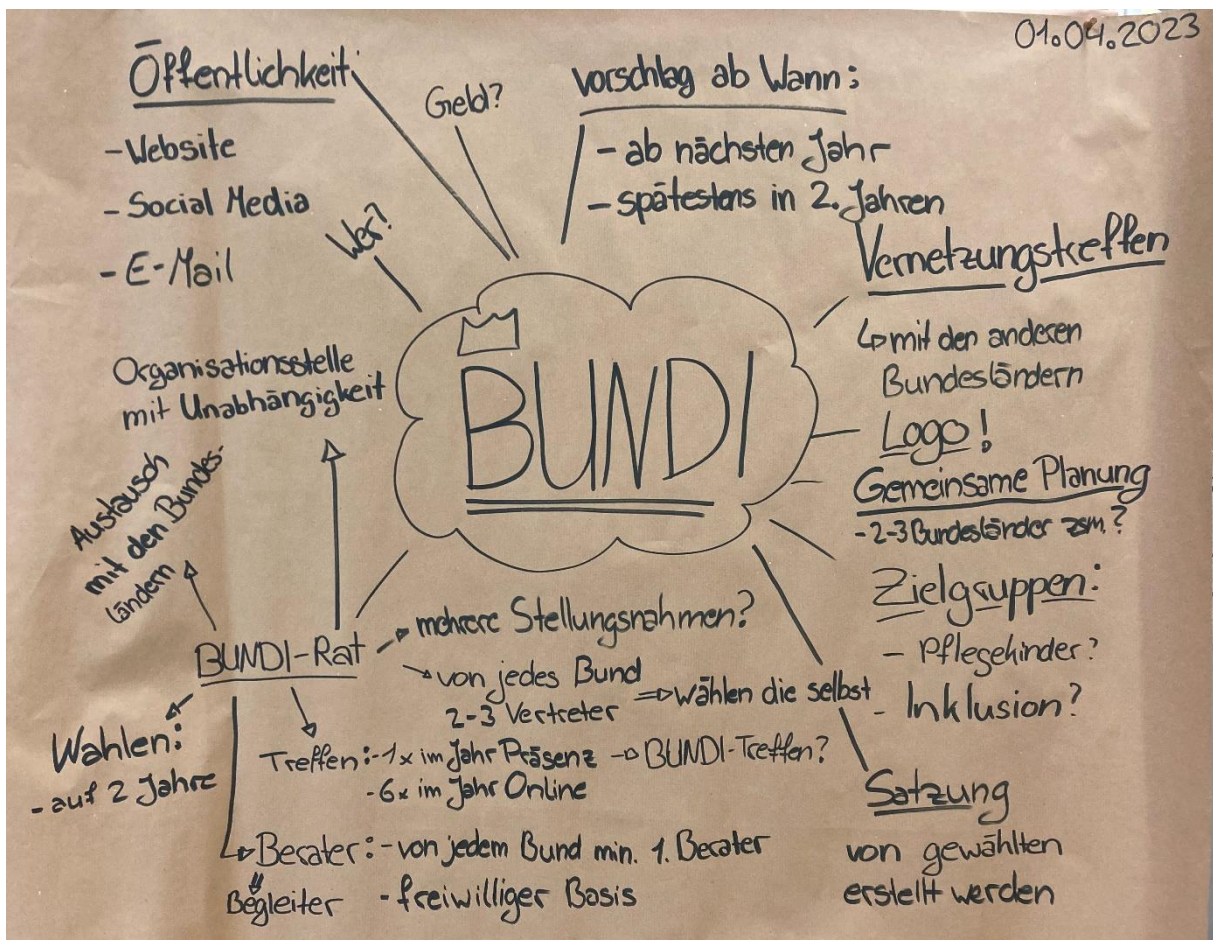
Berater*innen

Satzung

Name, Logo



Ergebnisse aus dem Workshop „Zukünftige Organisation BUNDI“



Ergebnisse aus dem Workshop „Gesetzliche Neuerungen“

Gesetzliche Neuerungen

Experten

- D. Institut für Menschenrechte ↳ Hessen
- Ombudstelle
- Kinder- & Jugendbeauftragte
- AG Partizipation ↳ BB

Ziel

Jeder wird informiert → unabhängig von Erziehern

Sollte Barrierefrei sein → zugänglichkeit wegen K. m. B.,

Bei Aufbau beachten:

- deutliche Schrift, Kontrastreich (Barrierefreiheit)
- ~~klare Sprache~~ Plus jüngere relevante zu erst
- Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Zwischenüberschriften
- nach Möglichkeit mit (alltagsnahen) Beispielen (Barrierefreiheit)
- sachlich
- Ordentlich + Anschaulich (Bilder, Erklärungen)
- Lesesystem für Blinde
- kurze & klare Aussagekräftige Sätze
- Für Kinder Bildlich evtl. darstellen
- Wichtige Worte fett/farbig markieren
- geschlechtsneutrale Sprache
- Bilder
- Memes
- You Tube Tick Tok

Wie wollen wir das umsetzen?

- 1 Endprodukt, für gesamten Bund
↳ Flyer o. Website ^{online} Vorlage digital
- Experten einbeziehen, für Übersetzungen d. **TEXTE**
- DENNIS tanzt + KJLR + Chantale

Aufgaben

- Gesetzestexte → Hessen Brandenburg
- Illustration → NRW Bayern
- YouTube / Tick Tok → Brandenburg

Ergebnisse aus dem Workshop „Inklusive Jugendhilfe / Selbstvertretungsrat“

Selbstvertretungs-
Rat

- Auftrag
- Arbeitsweise
- Beteiligung

Geeignete Beteiligungs-
Formate

→ Dialog - Postfach
- auf Homepage - Info
- Vorstandsch., Jugend. Sprachl(h)!

Online - Kick-off - Kennen-
lern - Termin
↳ Vor Anmeldebisshits!
↳ Plattform (Moderation durch
BHSFY (Litt. + Uni - Team))

Bundesweit(v)
Dialog - Werkstatt(s)
→ 5 WS
→ 2 WS
→ (nur Lit): 1x Bundesweit

Online - Umfrage
→ nach dem Prä. by the Workshop
→ mit Uni (z. B. Fildesheim oder
DJ) → für wichtige Anliegen
→ Team von Workshop muss an
Wahlberechtigte teilnehmen

Nach den Sommerferien!
↳ Sommerpause!
ab Mitte September (14.09.23)

Themen / Diskussionen
müssen konkret + verständ-
lich aufbereitet werden
+ vor-

BHSFY:
- Organisation
- Abstimmung
- Planung
- Buchung
- Einbindung
- Dokumentation
+ Struktur
+ Inhaltliche
Verankerung

Über ein Wochenende
(oder am besten bei mehreren
VA → Wochenend- /
Info des Woche /v...)

z. B. Instand funktionieren sollte
mit:
- Minorm Zitate (Messen)
- IGFH
- Ergebnisse auf Facebook-
gruppe
- IGFH

Thematische inhaltliche
Gestaltung:
beim BHSFY (Schäfts-
stube)

2-3 Tag - Tagung

TOP 4 Verschiedenes

- Das nächste BUNDI findet 2024 in Rheinland-Pfalz statt ☺
- Anfrage Jugend- und Familienminister*innenkonferenz:

Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder - JFMK

Mit dem 1. Januar 2023 übernimmt Brandenburg von Berlin den Vorsitz der Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder (JFMK).
Das Leitthema des Jahres 2023 heißt „Mit Wirkung“.

Veranstaltung Mitwirkung im Kontext der Hilfen zur Erziehung 16.11.-17.11.2023 in Potsdam.

Themen:

1. Beteiligung junger Menschen am Gesetzgebungsverfahren zum Brandenburger Kinder- und Jugendschutzgesetz
2. Ombudschaft und Beschwerde
3. Finanzielle Ausstattung in den Hilfen zur Erziehung und Fachkräftemangel
4. Care Leaver
5. Beteiligung bei Pflegekindern
6. Hilfeplanung
7. Förderung und Unterstützung der Bundesinteressenvertretung in den HzE

15 Plätze für Vertreter*innen des BUNDI's und Fachkräfte reserviert.

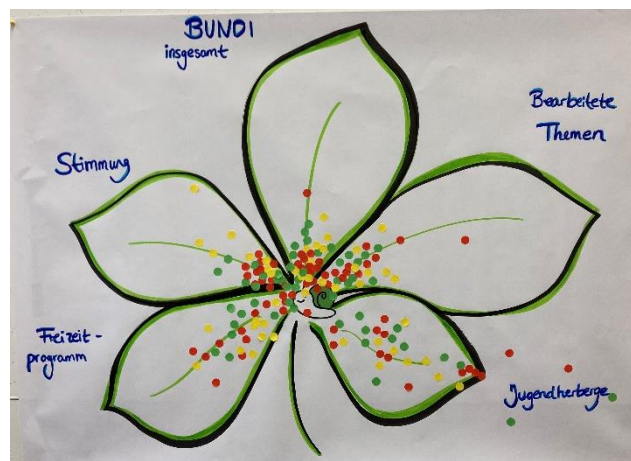
Wir würden Euch über die weitere Planung auf dem Laufenden halten.

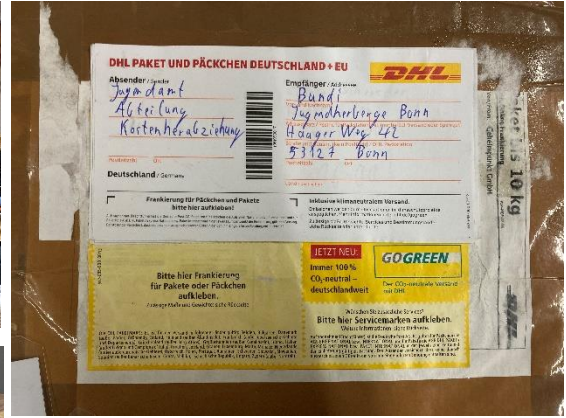
Liebe Grüße Anna & Tanja

➔ Weitere Infos und Absprachen hierzu folgen.

- Anfrage der Kommission zur Erstellung des 17. Kinder- und Jugendberichts zur Teilnahme an einer Gesprächsrunde in Bonn.
➔ Hieran nehmen jeweils ein*e Vertreter*in aus Brandenburg und aus Hessen teil.

- Feedback zum BUNDI:







Schön, dass ihr da wart!